



**„Durch Abstand und Maskenpflicht,  
Coronaviren besiegen uns bisher nicht!“**

and THE  
WINNER  
IS...

*Thre*

## *Dank und Anerkennung an unsere Schülerinnen und Schüler und an das Lehrpersonal*

An dieser Stelle sprechen wir gerne einen großen Dank an das Lehrerkollegium und an alle Mitarbeiter aus für das Engagement, die überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und die Mitwirkung an vielen kreativen Lösungen, die uns diese Gesundheitskrise abfordert. Nicht zu vergessen auch ein superdickes Lob an unsere Schülerinnen und Schüler, die mit so viel Geduld und Verständnis trotz all der Einschränkungen mithelfen, unser schulisches Zusammensein so lebenswert und ruhig wie möglich zu gestalten.

Und nicht zuletzt auch große Anerkennung und Dank an unser Schulleitungsteam, ganz voran unserer „Löwin“ Claudia Breuer, das trotz der großen Belastung nie aufgibt und uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

## Termine

08.12.2020	Elternsprechtag ab 11.30 Uhr
16.01.2021	Besichtigungstag (Samstag)
19.01.2021	ganztägige Beratungs- und Zeugniskonferenz (Studientag/unterrichtsfrei)
29.01.2021	Ausgabe Halbjahreszeugnis: Unterrichtsende 10.55 Uhr
12.02.2021	1. beweglicher Ferientag: Freitag nach Weiberfastnacht
15.02.2021	2. beweglicher Ferientag: Rosenmontag (Brauchtumstag)
16.02.2021	Karnevalsdienstag (Ausgleichstag für den „Tag der Offenen Tür“ 16.01.2021, wenn er nach Plan stattgefunden hat)
14.05.2021	3. beweglicher Ferientag: Freitag nach Christi Himmelfahrt
05.06.2021	4. beweglicher Ferientag: Freitag nach Fronleichnam

## *Sport mal anders... Longboard für die Klasse 8a*



Am 01.09, 18.09 und am 22.09. fuhr die Klasse 8a mit ihrer Lehrerin Frau Amerein in der Zeit des Sportunterrichts Longboard auf dem Kleinspielfeld auf dem Schulgelände. Es kamen extra zwei Trainer von „Surf Cologne“ nach Lindlar. Sie hießen Lukas und Steven.



Frau Amerein organisierte das Longboardfahren, finanziert wurde das Projekt von der AOK. So lernten die Jugendlichen einmal etwas Anderes im Sportunterricht und eine sportliche Freizeitbeschäftigung kennen.



Das Longboardfahren fand in drei Doppelstunden statt. An den Tagen war das Wetter optimal. Es gab Sonne pur.





Das Boardmaterial, sowie die Körperschoner brachte das „Surf Cologne“ Team mit.



Danach führten sie uns vor, wie man einen Slalomparcours für Vor- und Rückhand fährt.



Sie zeigten uns die wichtigsten Techniken. Den T-Schritt und wie man bremsen kann.



Außerdem brachten sie uns bei, wie man Kurven fährt, sie werden auch „Turns“ genannt.



Das Longboardfahren war anstrengend, aber es hat viel Spaß gemacht.

Text von Zoey Schremmer 8a

## *Das wärmt im Herbst*

### Apple Crumble für 4 Personen

#### Zutaten:

- + 5 große Äpfel
- + 90 g braunen Zucker
- + 150 g Mehl
- + 90 g Butter
- + etwas Zimt



#### Zubereitung:

Zuerst die Äpfel schälen und in kleine Stücke schneiden. Diese dann in eine ofenfeste Form geben. Nun die Butter in ganz kleine Stücke schneiden und mit dem Mehl, dem Zucker und dem Zimt zu Streuseln verarbeiten. Die Streusel über die Äpfel streuen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C eine halbe Stunde backen.

Am besten schmeckt der Apple Crumble warm mit Sahne oder Eis.

## *Keramik AG*

In diesem Jahr haben wir mit der Klasse 5 neue Künstler in unsere Schule bekommen.

Im Rahmen der Keramik AG üben wir verschiedene Techniken ein.

Nachdem wir die Daumenschale und das Eindrücken in Gipsformen gelernt haben, konnten wir mit der Plattentechnik beginnen. So sind verschiedene Arten von Schalen und Schüsseln, bis hin zum Teller entstanden. Leider hat uns unser Brennofen im Stich gelassen, so dass wir mit freundlicher

Unterstützung der Realschule unseren Glasurbrand in deren Ofen fertig brennen durften.

Jetzt ist der Techniker bestellt und wir sind froh, dass die Rechnung von der Gemeinde Lindlar gedeckt wird, damit wir weitermachen können. Vielen Dank dafür!



Die Schülerinnen und Schüler sind sehr kreativ und engagiert. Bei uns haben jetzt schon die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest begonnen - wir dürfen aber nichts verraten, strengstens geheim. Die Auflösung gibt es dann unter dem Weihnachtsbaum.

## *AG Werken 6a*



Die Klasse 6a war im Rahmen der AG Werken am Montag 21.09.2020 im Park am Teich, Dort haben die Schülerinnen und Schüler die vorher aus Naturmaterialien gebauten Boote fahren lassen.



Am Anfang des Projekts haben wir Äste, Rinde, Zapfen und andere Dinge im Wald gesammelt, dann haben wir aus diesen Materialien im Werken Unterricht verschiedene Dinge gebaut. Da die meisten Schülerinnen und Schüler Boote gebaut haben, haben wir diese jetzt auf dem Teich fahren lassen.

## *Mit Humor geht alles leichter:*

- Haben wir schon „Danke“ gesagt dafür, dass ihr nicht mehr fragt?
- Mit Geduld und Feingefühl tragt ihr eure Masken still.
- Jeder flucht ein wenig leise - jeder ist jedoch sehr weise.
- Jeder weiß, dass es nichts bringt, wenn man gegen Winde stinkt.
- Unsere Leitung Breuer-Piske führt nur manchmal noch die Liste.
- Wo einst Beschwerden sich gehäuft, es heute im Allgemeinen läuft.
- Wir alle haben viel gelernt, Nutzloses von Wichtigem entfernt.
- Wir trauen uns die Zukunft gestalten, bemühen uns die Werte erhalten.
- Gemeinsam sind wir stark genug zu sehen, wo nur Lug und Trug.
- Wir feiern täglich Schulbesuch, denn Ferien hatten wir genug!

Vielen Dank Frau von der Heide - WUNDERBAR!

## *Ausflug in den Steinbruch*

### *BGS- Bergische Grauwacke Steinbruch*

Die Exkursion mit der Klasse 10a fand am Donnerstag, den 17.09.2020 zum Unterrichtsthema "Evolution: Wie entstehen Fossilien" statt.



Es war ein sonniger Tag. Perfektes Wetter, um den Steinbruch Grauwacke (BGS- Bergische Grauwacke Steinbruch) zu besichtigen. Gemeinsam sind wir zu Fuß zum Steinbruch gegangen. Dort wurden wir von einem sehr herzlichen, humorvollen und kompetenten Steinbruchführer empfangen und begleitet.

Zunächst wurden wir mit wichtiger Schutzkleidung (Helm, Warnweste und Schutzbrille) ausgestattet und danach ging es auf das Gelände der BGS.



Wir haben uns die Arbeitsvorgänge und Maschinen auf dem Gelände angesehen: In der ersten Station der Verarbeitung wurden tonnenschwere Gesteinsbrocken mit einer riesigen Kreissäge zerteilt, im Außenbereich sorgten Steinmetze mit gekonnter Technik dafür, dass kiloschwere Gesteinsbrocken handlich gespalten wurden. Hier durften die Jugendlichen auch mal selbst Hand anlegen und mit dem Hammer auf den Meißel schlagen.



In einer weiteren Halle konnten wir uns die maschinelle Fräsarbeiten ansehen. Dort wurde uns auch ein ganz besonderer Fund gezeigt: "Lindlarer Marmor".



Vor dem Steinbruch wurden die ersten Selfies mit dem Handy für die Nachwelt gemacht. Die Jugendlichen verglichen das Bild mit dem Fels von dem Film "König der Löwen".



Zum Schluss der Führung konnten sich die Jugendlichen dann selbst auf die Suche nach Fossilien begeben. Auf einem Plateau mit mehreren Gesteinsbrocken wurden sie mit Meißel und Hammer ausgestattet und durften sich eigene Fossilienfunde vom Gestein abspalten und mitnehmen. Beeindruckt hat sie, dass sie die Ersten waren, die diese Funde zu Gesicht bekamen.



Anschließend ging es dann dort hin, worauf sich schon alle Jugendlichen gefreut hatten. Sie haben sich den Steinbruch live angesehen. Auf dem Fußmarsch dorthin, kam ihnen eines der riesigen Frachtfahrzeuge entgegen. Beeindruckend, dass die Reifen eines solchen Fahrzeuges die eigene Körpergröße übertreffen.



Außerdem hatten die Jugendlichen hier die Möglichkeit, eines der vielen Schottersteinhügel zu erklimmen. Das war gar nicht so einfach bei dem ständig rutschenden Untergrund. Die Aussicht dort oben wurde nochmals getoppt. Das Runterrutschen war umso spannender, so störte es auch keinen, dass die Klamotten danach völlig eingestaubt waren.



Resümee: Die Jugendlichen waren während der gesamten Zeit der Führung sehr interessiert. Sie haben die Kombination von kurzem spannenden Input und dem großen Anteil praktischer Erfahrung sehr genossen.